

## TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – TTSG Schmölln/Thonhausen 9 : 6

Das Spitzenspiel in der 2. Bezirksliga zwischen den bis dato einzigen beiden verlustpunktfreien Teams brachte Spannung pur bis zum letzten Ballwechsel und den knappen aber nicht unverdienten Sieg für die Greizer. Das Zünglein an der Waage war das bärenstarke Auftreten des mittleren Paarkreuzes vom VfB und vielleicht das Fehlen des Stammspielers Urban bei den Gästen.

Mit einem 2:1 ging es aus den Doppeln, zuerst hatten Hempel/Oefler viel Mühe gegen Annecke/Scholz und mussten trotz 2:0 Führung in den fünften Satz um zu siegen, den hätten Richter/Krause eigentlich gar nicht gebraucht, denn nach 1:0 führte man in den Sätzen zwei und drei jeweils deutlich gegen Winkler/Burkhardt, aber das bessere Ende hatten die TTSG – Spieler. Das es dann doch noch einen Vorsprung vor den Einzeln gab, war Güther/Groh zu verdanken, die nach anfänglichen Schwierigkeiten über Matthee/Köhler erfolgreich waren. Im oberen Paarkreuz trafen die Greizer auf die beiden besten Spieler der Liga, sowohl Hempel als auch Krause versuchten alles und hielten ganz gut mit, aber mehr als ein Satzgewinn für jeden sprang nicht raus, das schon vorher befürchtete trat ein, null Punkte gegen Winkler und Burkhardt. Aber dann gab es da ja noch die „Mitte“ vom VfB, gegen die unbequemen Scholz und Annecke kamen vier Punkte, wer hätte das vorher gedacht. Stefan Oefler siegte jeweils knapp und mit Routine, aber was Youngster Bastian Güther für ein „Feuerwerk“ abfeuerte und seine Gegner deklassierte war schon mehr als sehenswert. Drei Punkte mussten noch her zum Mannschaftssieg, zwei sicherte, wie gewöhnlich, Edeljoker Christian Groh, der den verletzten Bretschneider mehr als ersetzte. Nun lag es an Mathias Richter, der zwei Chancen für einen benötigten Punkt hatte. Er kam ganz schwer in die Puschen, das erste Match ging sang und klanglos verloren und im zweiten lag er schon 0:2 zurück, doch dann machte es klick, die Angriffsmaschine kam in Bewegung und schoss noch drei Sätze nach Greiz.

Es war vollbracht, ein nicht erwarteter Erfolg gegen die starken Schmöllner sicherte dem VfB die weiße Weste.

Punkte für Greiz: Oefler, Güther, Groh je 2,5 Richter 1 Hempel 0,5

1. Kreisliga: VfB Greiz II – TTF Arnsgrün 10 : 6

Dass es so schwer werden würde, hätten sich die Greizer vorher auch nicht gedacht, aber sie hatten auch etwas Pech, denn Ersatzspieler Dittmann unterlag dreimal im fünften Satz. Doch Groh, Steinbach und Koth hatten die entsprechende Cleverness, um die nötigen Zähler zu holen. Highlight war das Match von Marcel Koth gegen Lena Frotscher, der Greizer verlor klar den ersten Satz, glich aus, um dann doch wieder 1:2 zurückzuliegen, ehe er „explodierte“ und den fünften Durchgang mit 11:1 für sich zu entscheiden.

Punkte für Greiz: Steinbach, Groh je 3,5 Koth je 3

Punkte für Arnsgrün: Frotscher 2,5 Feustel 1,5 Meyer, Pätzold je 1

1. Kreisliga: TTF Arnsgrün II – VfB Greiz III 10 : 0

Totaler Spielermangel bei den Greizern, da musste sogar „Urgestein“ Frank Reiter „ausgegraben“ werden und die Vierte aushelfen, da waren schon Satzgewinne kleine Erfolge. Die Routine sprach klar für die TTF. Fast hätte es ja mit einem Punktgewinn geklappt, denn das Doppel Kästner/Reiter und Reiter gegen Thieme unterlagen jeweils in fünf Sätzen. So fuhr man mit leeren Händen nach Hause.

Punkte für Arnsgrün: Meyer, Panke, Frotscher, Thieme je 2,5

Krause